



KOJAK

Kolpingjugend Aktuell

01/2024

DEMOKRATIE

K-Spezial

Beteiligungsmöglichkeiten in
unserer Demokratie

Seite 3

Berichte

Josefstag Europa

Seite 4



**Kolping
jugend**
Diözesanverband
München und Freising

VOR(W)ORT

Adolf-Kolping Berufsschule
in München*

Das sind wir: Die Adolf-Kolping-Berufsschule ist eine private, staatlich anerkannte Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung mit dem Förderschwerpunkt Lernen.

Die Schule in Zahlen: 14 Berufsfelder, 34 Ausbildungsberufe, ca. 1300 Schüler*innen, 118 Lehrkräfte, ca. 135 Klassen, gegründet 1978

Unser Motto: Wir entdecken die Talente unserer Schüler*innen und entwickeln sie bis zu einem erfolgreichen Berufseinstieg weiter.

Uns motiviert am meisten, wenn alle Fachbereiche gemeinsam coole Projekte auf die Beine stellen – zum Beispiel einen Christkindlmarkt, die Faschingsfeier oder das Sommerfest.

Für die Kolpingjugend hat unsere Konditor*innen-Klasse schon mehrmals leckere Kekse für die Jugendkorbinianswallfahrt gebacken.



Das wollten wir schon immer mal sagen: Ein aktives Schulleben kann nur dann gelingen, wenn die Schüler*innen ihre eigenen Interessen vertreten können und Verantwortung in der eigenen Schule aktiv übernehmen. „Sich einmischen, mitreden, mitgestalten und mitentscheiden – das ist Demokratie!“

Hier erfahrt Ihr mehr über uns:

www.akb-muenchen.de



TIPPS & IDEEN

Gerade bei der Kolpingjugend als demokratisch organisiertem Jugendverband darf die Beschäftigung mit dem Thema „Demokratie“ nicht fehlen. Hier ein paar Ideen:

- ▶ **Demokratische Abstimmung:** Jede*r überlegt einzeln, was er*sie am liebsten machen würde, wenn er*sie die nächsten 10 Minuten frei gestalten könnte. Dann sollen sich jeweils fünf Teilnehmende mit einer Paketschnur verbinden, deren Länge sie selbst bestimmen. Anschließend bekommen sie zehn Minuten und können diese verbringen, wie sie wollen – müssen aber mit der Schnur verbunden bleiben.

- ▶ **Brainstorming „Demokratie“:** Sammelt auf einem Plakat alle Begriffe, die Euch spontan zum Begriff „Demokratie“ oder „demokratisch“ einfallen.
- ▶ **Nehmt Euch eine Gruppenstunde Zeit, um gemeinsam zu entscheiden, was Ihr in den nächsten Gruppenstunden macht.** Dabei sollten alle die Möglichkeit haben, Vorschläge einzubringen, und auch alle mit dem Ergebnis einverstanden sein.
- ▶ **Organisiert eine „Bürgermeister*innen-Wahl“.** Je nachdem wie alt Eure Teilnehmenden sind und wie viel Zeit Ihr habt, könnt Ihr Euch dabei beliebig austoben: Parteien gründen, Wahlplakate gestalten, Wahlprogramme überlegen, und wählen.

- ▶ **Toleranz ist ein wichtiger Bestandteil einer demokratischen Gesellschaft.** Malt den „idealen toleranten Menschen“ mit allen Eigenschaften, die eine tolerante Person hat. Stellt Euch die Ergebnisse danach gegenseitig vor.
- ▶ **Bei allen Übungen ist der Lerneffekt am größten, wenn Ihr anschließend reflektiert:** Wie ging es Euch während des Entscheidungsprozesses? Seid Ihr zufrieden? Was ist der Zusammenhang zu unserer Demokratie? Was sind Vor- und Nachteile dieses Vorgehens?

Weitere Methoden und Hintergrundwissen findet Ihr unter www.politische-bildung.nrw.de/fileadmin/imperia/md/content/projekte/demokratiekonkret/handreichung-demokratie-konkret.pdf

„Demokratie bedeutet Regierung des Volkes, durch das Volk, für das Volk“ (Abraham Lincoln).
Hier findest Du einen Überblick über Deine gesetzlich geregelten Beteiligungsmöglichkeiten als Bürger*in in Deutschland.

| | Europäische Union | Bundesrepublik Deutschland | Freistaat Bayern | Kommunalebene: Gemeinde/Stadt und Landkreis in Bayern |
|--|------------------------------------|---|-------------------------------------|---|
| Repräsentative Demokratie | Europa-Wahl | Bundestagswahl | Landtagswahl | Kommunalwahl |
| Instrumente der direkten Demokratie | Europäische Bürgerinitiative (EBI) | | | Bürgerantrag |
| | | Volksbegehren und -entscheid ¹ | Volksbegehren und -entscheid | Bürgerbegehren und -entscheid Bürgerversammlung |
| Petitionsrecht als demokratisches Grundrecht | Petition ans Europäische Parlament | Petition an den Bundestag | Petition an den bayerischen Landtag | Petition an den Gemeinderat |

¹ thematisch beschränkt auf "Neugliederung des Bundesgebiets"

Wahlen

Bei Wahlen kannst Du mitbestimmen, welche Parteien und Politiker*innen stellvertretend für das Volk die Regierung ausüben. Bundestagswahlen sind alle 4 Jahre, die bayerischen Landtags- sowie die Europawahlen alle 5 Jahre und Kommunalwahlen in Bayern alle 6 Jahre. Deine nächste Wahl-Möglichkeit ist die Europawahl, die in Deutschland am 9. Juni 2024 durchgeführt wird. Bei dieser Wahl sind erstmals alle Bürger*innen ab 16 Jahren zugelassen.

Europäische Bürgerinitiative EBI

EU-Bürger*innen können erzwingen, dass sich die Europäische Kommission mit einem bestimmten Thema beschäftigt. Voraussetzung ist eine Organisatorengruppe aus mindestens 7 EU-Ländern sowie das Sammeln von 1 Million Unterschriften mit Erreichen von Schwellenwerten in mindestens 7 EU-Ländern.

Bei Erfolg wird das Thema in einer Sitzung des Europäischen Parlaments behandelt und die Europäische Kommission nimmt anschließend Stellung zu geplanten Folgemaßnahmen.

Die erste erfolgreiche EBI war die Initiative „Right2Water“ 2013/14 zur Stärkung des Menschenrechts auf Wasser und sanitäre Grundversorgung.

Volksbegehren und -entscheid

In Bayern können Gesetzesvorlagen in den Landtag eingebracht und bei Ablehnung direkt durch die Bürger*innen abgestimmt werden.

Das Verfahren dafür besteht aus 3 Schritten:

- 1. Der Antrag auf Zulassung des Volksbegehrens benötigt 25.000 Unterschriften und einen Gesetzesentwurf, der formale und materielle Anforderungen erfüllt.
- 2. Volksbegehren: Bürger*innen können in einem zweiwöchigen Zeitraum in offiziellen Listen für das Volksbegehrens unterschreiben. Wenn mehr als 10% der Stimmberechtigten sich eintragen, muss der Landtag den Gesetzestext behandeln.
- 3. Volksentscheid: Lehnt der Landtag den vorgeschlagenen Entwurf ab, dürfen die Bürger*innen selbst über das Gesetz abstimmen. Der Landtag

kann dabei einen alternativen Entwurf vorlegen. Erreicht einer der vorgeschlagenen Gesetzesentwürfe mehr gültige Ja- als Nein-Stimmen, ist er angenommen.

Ein bekanntes erfolgreiches Beispiel ist z.B. das Volksbegehren "Rettet die Bienen!" von 2019.

Auf kommunaler Ebene sind vergleichbar Bürgerbegehren und -entscheide möglich.

Bürgerantrag

Auf kommunaler Ebene kannst Du beantragen, dass gemeindliche oder Kreis-Angelegenheiten im Gemeinderat bzw. Kreistag oder einem ihrer Ausschüsse behandelt werden. Nötig ist hierfür eine Begründung des Antrags, eine Unterschrift von 1% der Einwohner sowie die Benennung von bis zu 3 Personen, die die Unterzeichner*innen vertreten dürfen.

Bürgerversammlung

In Bayern muss der*die Bürgermeister*in jeder Gemeinde mindestens einmal jährlich eine Bürgerversammlung abhalten, bei der die Bürger*innen über aktuelle Themen informiert werden. Dort haben sie die Möglichkeit, Empfehlungen an den Gemeinderat zu verabschieden.

Petitionsrecht

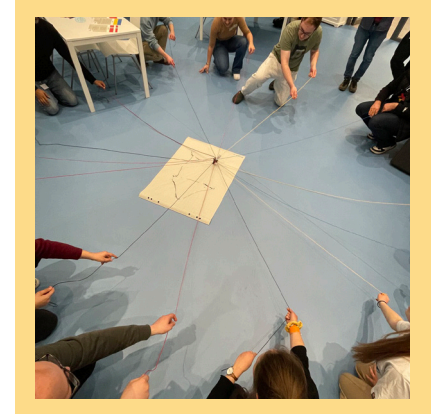
Auf allen Ebenen hast Du das Recht, allein oder zusammen mit Anderen eine Petition mit Bitten, Beschwerden oder Anregungen einzureichen. Diese muss sich mit Themen im jeweiligen Zuständigkeitsbereich beschäftigen (z.B. in Bayern mit bayerischen Behörden, Gemeinden, Universitäten oder Rundfunk). Sie wird meist in einem Petitionsausschuss behandelt und beschieden.

Europa als Chance

Was bringt mir eigentlich die EU? Wie wähle ich überhaupt? Warum sollte ich zur Wahl gehen? Zu diesen und anderen Fragen bereitete die DL und der DAK zum diesjährigen Josefstag am 19. März eine Aktion für die Bewohner*innen des Jugendwohnheims an der Entenbachstraße vor.

Zum ersten Mal dürfen bereits 16-jährige bei der diesjährigen Europawahl am 09. Juni Ihre Stimme abgeben. Auch aufgrund der aktuellen politischen Situation, in der ein starker Rechtsruck der Bevölkerung spürbar ist, ist uns von der Kolpingjugend die politische Bildung wichtiger denn je. In verschiedenen kleineren Workshops ging es mit Hilfe unterschiedlicher Methoden um die Vorteile der EU, um die aktuellen Wahlprogramme der größeren deutschen Parteien, darum wie eine Wahl überhaupt funktioniert und was Europa für uns bedeutet. So wurde inspiriert durch die Hymnen verschiedenen Länder der Versuch gestartet, einen Text für die Europahymne zu verfassen.

Um auch die Schwierigkeit von Politik in so großem Maßstab zu verdeutlichen, bekamen die Teilnehmenden anfangs die Aufgabe, gemeinsam ein Haus zu zeichnen. Dazu erhielt jede Person ein Schnurende. In der Mitte der Schnüre hing an allen Fäden ein Stift, der dabei zum Schreiben diente (siehe Foto).



Landtag Live

Hinter die Kulissen der Politik schauen und Demokratie hautnah erleben – diese Möglichkeit bekamen von 10. bis 15. März 2024 wieder 18 junge Erwachsene bei der Aktion "Landtag Live". Landtag Live wird seit 2003 alle 2 Jahre von der Kolpingjugend und der KLJB Bayern organisiert. Dabei bekommen Ehrenamtliche einen Einblick in die Arbeit des Landtags und begleiten insbesondere je eine*n Abgeordnete*n des bayerischen Landtags für 3 Tage.

Durch umfassende Vor- und Nachbereitung, ein spannendes Rahmenprogramm, aber vor allem den persönlichen Kontakt mit den Abgeordneten erhielten die Teilnehmenden spannende Einblicke in den Arbeitsalltag der Politiker*innen, lernten die Räumlichkeiten und Gremien im Landtag kennen und nahmen an einer Plenarsitzung teil. In regen Austauschrunden hatten sie außerdem die Gelegenheit ihre "Herzensthemen" direkt zu platzieren. So konnten nicht nur die Teilnehmenden spannende Eindrücke und neues Wissen mitnehmen, sondern auch die Abgeordneten (darunter alle vier jugendpolitischen Sprecher*innen des Landtags) aus erster Hand erfahren, was den Ehrenamtlichen am Herzen liegt.



P.S.: Wusstest Du schon, dass die Kolpingjugend Deutschland für den Bundestag ein ähnliches Format anbietet? Die "Jugendpolitische Praxiswoche" findet meist im Herbst statt und freut sich immer über motivierte Bewerber*innen. Nähere Infos findest Du hier: www.kolpingjugend.de/themen/politik-mitgestalten/jugendpolitische-praxiswoche/

Monarchie

[griech.: Alleinherrschaft]

(z. B. Spanien, Schweden, Saudi-Arabien, Monaco, Marokko)

Oberhaupt einer Monarchie ist ein*e König*in oder Kaiser*in.

Es gibt **absolute Monarchien** (z. B. Saudi-Arabien): Hier ist der*die Monarch*in der*die alleinige Herrscher*in über das Land. Es handelt sich also um eine Autokratie.

In **konstitutionellen Monarchien** (z. B. Monaco oder Marokko) hat der*die Monarch*in politischen Gestaltungsspielraum, ist aber durch eine Verfassung gebunden.

Es gibt auch **parlamentarische Monarchien** (z. B. Spanien oder Schweden): Hier regiert das Volk, es ist also eine Demokratie. Der*Die Monarch*in vertritt das Land bei internen Anlässen und nach außen.

Demokratie

[griech.: Herrschaft des Volkes]

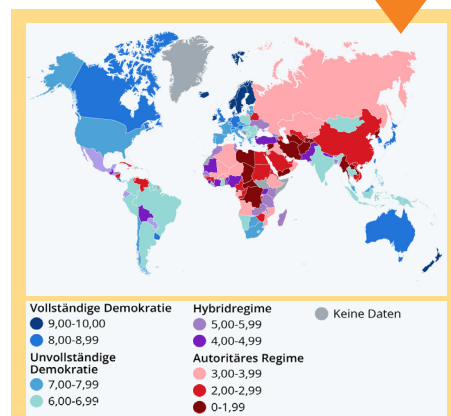
(z. B. Kanada, Deutschland) Jede*r Staatsbürger*in hat die gleichen Rechte, individuelle Grund- und Bürgerrechte werden gewährleistet.

Wichtiges Merkmal der Demokratie ist die Gewaltenteilung in Legislative (macht die Gesetze, z.B. das Parlament), Judikative (Gerichte) und Exekutive (z.B. die Polizei) - sie sind voneinander unabhängig!

Hybridregime

(z. B. Bolivien, Pakistan)

Eine defekte Demokratie. Es finden demokratische Wahlen statt, allerdings funktionieren einige wichtige demokratische Strukturen nicht (z.B. Freiheitsrechte, Gewaltenteilung). Oft befinden sie sich auf dem Weg von einer Autokratie zur Demokratie oder anders herum.



Autokratie

[griech.: Selbstherrschaft]

(z. B. China, Afghanistan, Venezuela)

Eine Einzelperson oder Personengruppe hat die unkontrollierte Macht. Das Volk kann keinen Einfluss auf die Regierung nehmen.

In manchen Autokratien werden wie in einer Demokratie Wahlen durchgeführt. Diese sind allerdings unfrei.

Autokratien werden auch autoritäre Systeme oder Diktatur genannt.

* Durchschnittliche Bewertung der 5 Kategorien Wahlprozess und Pluralismus, Freiheiten der Bürger*innen, Funktionsfähigkeit der Regierung, politische Beteiligung und politische Kultur auf einer Skala von 0 bis 10, aus dem Jahr 2021

Quellen: de.statista.com/infografik/20599/economist-democracy-index/, www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/politiklexikon, de.wikipedia.org/wiki/Defekte_Demokratie, www.bundestag.de/resource/blob/873668/5c1af4c5a4d2ffe994bbd7bb919b8276/beilage_190_monarchie_27122021-data.pdf

KO-CHECKER

Von welchem*r Politiker*in stammt dieses Zitat?

1 „Ein kluger Mann macht nicht alle Fehler selbst. Er gibt auch anderen eine Chance.“

A Willy Brandt, 4. Bundeskanzler

2 „Verfallen wir nicht in den Fehler, bei jedem Andersmeinnenden entweder an seinem Verstand oder an seinem guten Willen zu zweifeln.“

B Barack Obama, 44. Präsident der USA

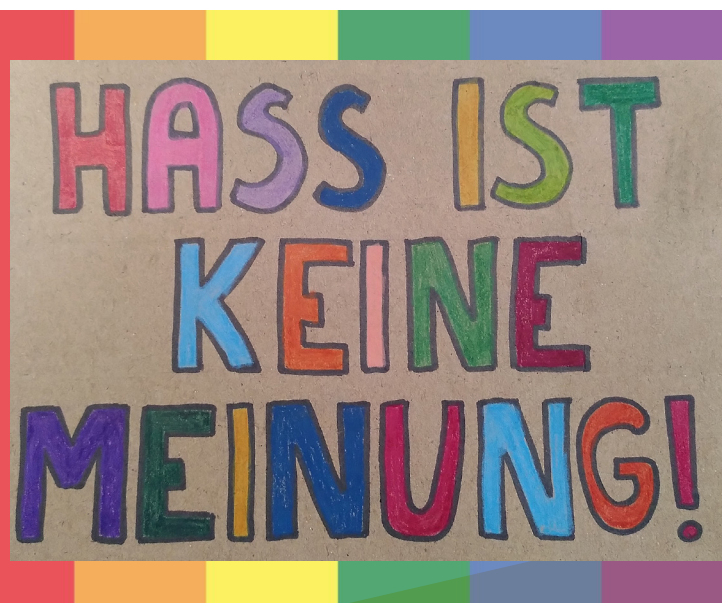
3 „Wir sind keine Erwählten, wir sind Gewählte. Deshalb suchen wir das Gespräch mit allen, die sich um diese Demokratie bemühen.“

C Otto von Bismarck, 10. /12. Ministerpräsident von Preußen

4 „Wahlen allein machen noch keine Demokratie.“

D Winston Churchill, 8./10. Premierminister Großbritanien

SPRUCH-TO-GO



WHO IS NEW

Jugendpolitische Referentin

Bei Kolping arbeite ich bis April diesen Jahres als Jugendpolitische Referentin für die Kopingjugend Deutschland. Dann werde ich als Projektleitung im Kolping-Netzwerk für Geflüchtete arbeiten.

Wenn ich singe, bin ich wunschlos glücklich.

Die Unterlagen für die Jugendpolitische Praxiswoche und eine Tasse Tatico Kaffee sind **fast immer auf meinem Schreibtisch.**

Das Leben wäre sinnlos ohne meine Herzensmenschen (klingt cheesy, ist aber so).

Wenn ich Pöpstin wäre, würde ich das Projekt „Demokratie in der Kirche“ angehen.

Mein Lebensmotto: Et hätt noch immer jot jejang (klingt auch witzig, wenn ich das mit meinem bayerischen Akzent ausspreche).

Wenn ich sofort verreisen könnte, würde ich wieder nach Peru fliegen.

Bei Kolping bin ich ursprünglich, weil man das bei mir zu Hause nach der Erstkommunion einfach so gemacht hat, **und jetzt, weil** ich Lust auf die Arbeit in einem so vielfältigen Verband hatte.

Kolping ist für mich wie eine gemischte Tüte am Kiosk.

Ein Tag im Kolpingjugend-Büro ist voll mit: Absprachen mit Peter (Bundesjugendsekretär) sowie den anderen Referent*innen im Bundessekretariat und der Öffentlichkeitsarbeit, Protokolle für die AGs schreiben und deren Arbeit koordinieren und je nach politischer Lage und Konferenz-Saison was noch dazu kommt.

Meinen Lottogewinn würde ich teilen mit meiner Familie.



Simone Weininger



2025 feiert das Kolpingwerk Deutschland 175 jähriges Bestehen. Große Party vom 2.-4. Mai 2025 in Köln
Weitere Infos gibts hier: www.kolping.de/jubilaeum-2025

SAVE THE DATE

Anmeldung und Infos: www.kolpingjugend-dv-muenchen.de

- 27.05. + 17.06. + 15.07. 24** Kolpingjugend-Stammtisch digital, in München, digital
- 09.06. 24** Ausflug zum Staffelsee
- 25. - 30.10. 24** Gruppenleiter*innen-Kurs
- 29.10. - 03.11. 24** RomAntik - Diözesane Romfahrt
- 08.11. - 13.11. 24** Start der Kursleitendenausbildung

Mit dieser Ausgabe verabschiedet sich Katharina Huber aus dem KOJAK-Team. Seit 2017 hat sie zuverlässig und tatkräftig zahlreiche Ausgaben des KOJAKs mitgestaltet.

Liebe Kathi, Wir sagen DANKE für die vielen schönen gemeinsamen Momente und die produktive Zusammenarbeit. Wir werden Dich und Deinen großen Erfahrungsschatz in unseren Sitzungen und bei der Erstellung weiterer KOJAK-Ausgaben vermissen!



IMPRESSUM

Herausgeber:

Kolpingjugend im Kolpingwerk
Diözesanverband München und Freising
Sitz: Preysingstr. 93, 81667 München
Tel. 089-48092-2220
Mail: info@kolpingjugend-dv-muenchen.de
www.kolpingjugend-dv-muenchen.de

Verantwortlich:

Diözesanleitung
der Kolpingjugend,
Monika Pauli,
Preysingstr. 93,
81667 München

Bildnachweis:

S1: pixabay
S3: Lennart Preiss/Bayerischer Landtag, Thomas Bernard / KLJB Bayern
S5: statista.com
S6: Friederike Nehr Korn
Rest: Kolping DV MuF, privat

KOJAK-Redaktion:

Monika Kamhuber (TL)
Marinus Angermair
Matthias Antonin
Michael Degenbeck
Antonia Germayer
Katharina Huber
Monika Pauli
Christine Stein

